

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 17 (1930)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

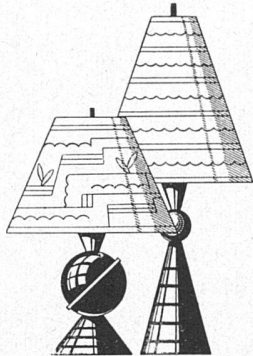
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LEUCHTER **BAG**
TURGI

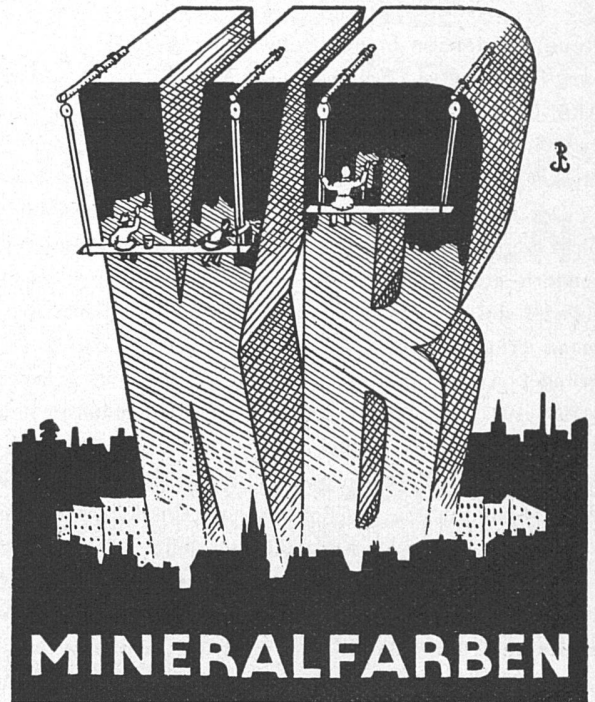


**BELEUCHTUNGSKÖRPER
BAUARBEITEN ALLER ART
MUSTER- & VERKAUFLAGER
ZÜRICH KASPARESCHERHAUS**

Aus Zuschriften:
Wohnungsfürsorgegesellschaft e.V. Berlin:
Wir stellen in diesem Zusammenhang fest,
dass die Tapeten in unserer Mitglieder-
versammlung grossen Anklang gefunden ha-
ben. ● Prof. Dr. Ing. e. h. Poelzig: Die Bau-
haustapeten sind wirklich gut. ● Prof. Dr.
Ing. e. h. Gropius: Es liegt mir sehr daran
wenn die Wohnungen mit den neuen Bauhaus
tapeten ausgestattet werden. ● Reg.-Bau-
meister Dr. Ing. Rich. Döcker in Stuttgart:
Die in diesem Katalog enthaltenen Muster
sollten als Standardmuster für Tapeten
für das nächste Jahrzehnt mindestens be-
stehen bleiben. ● Arch. A. K. in C.: Die Bau-
haustapeten sind das, was uns bisher fehlte.
● Reg.-u. Baurat N.: Gefällt mir ausser-
ordentlich. ● O. H. Essen: Diese Karte fin-
det sehr starken Anklang. ● Arch. K. G. Fr.:
Ich finde Dessins und Farbstellung aus-
gezeichnet und hoffe auf Gelegenheit zu
haben, diese in meine Tapeten zu bringen.
● Arch. D. L.: Ich bringe diese Bauhaus-
tapeten in meine Tapetenfabrik ein.
● Arch. G. B.: Ich habe diese Tapeten sehr
starken Anklang. ● Arch. O. H.: Alle: Beab-
sichtige ich diese Tapeten für meine
Siedlung in Köln einzuführen.
Die Bauhaus Tapeten sind ein Gewinn,
fallen sehr gut an und sind sehr
ist geistig und künstlerisch.
mir auf diese Tapeten.
Arch. G. B.: Ich bin sehr rasch & co bramsche bei osnabrück
die Siedlung in Köln einzuführen.
war davon sehr eingenommen. ● Arch. G. B.:
Wir werden nicht versäumen, die uns sehr
zusagenden Bauhaustapeten zu verwenden.

XLVI

Farbige Fassaden mit



wirken vornehm, sind dauerhaft, erhöhen den Wert
Alleinfabrikant: **Schweizerprodukt**
Karl Bubenhofler • Gossau (St. G.)
Gegr. 1908 Das Material befindet sich periodisch unter Kontrolle
der Eidg. Material-Prüfungsanstalt an der E.T.H. Zürich

PLAN-WETTBEWERB

für die

Erstellung einer Chirurgischen Klinik auf dem Areal des Kantonsspitals Zürich

Im Auftrage des Regierungsrates veranstaltet die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich unter den im Kanton Zürich verbürgerten oder mindestens seit dem 15. März 1928 im hiesigen Kanton niedergelassenen Architekten einen Plan-Wettbewerb zur Gewinnung von Projekten für den Bau einer Chirurgischen Universitätsklinik des Kantonsspitals Zürich. Von den Bewerbern zugezogene Mitarbeiter müssen ebenfalls im Kanton Zürich verbürgert oder mindestens seit 15. März 1928 hier niedergelassen sein.

Die Projekte sind, mit einem Kennwort versehen, **bis spätestens 15. August 1930** der Direktion der öffentlichen Bauten, Kaspar Escherhaus in Zürich, einzureichen. Programm und Wettbewerbsunterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 50.— **vom 15. März 1930** an bei der Kanzlei der oberwähnten Direktion (Kaspar Escherhaus, III. Stock, Zimmer Nr. 335) bezogen werden. Im übrigen wird auf das Programm verwiesen.

Zürich, den 6. März 1930.

Direktion der öffentlichen Bauten
des Kantons Zürich,

Der Direktor: **R. Maurer**
Der Sekretär: **Dr. H. Frey**